

Presseinformation

Weiße Rose Gedächtnisvorlesung zur Erinnerung der Opfer der „Weißen Rose“

30. Januar 2024, 17 Uhr

Audimax der Ludwig-Maximilians-Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

Dr. Amy Gutmann, Botschafterin der Vereinigten Staaten von Amerika, spricht zum Thema: „Standing Up & Speaking Out for Democracy“.

Der englischsprachige Vortrag wird mit deutschen Übertiteln präsentiert.

Anmeldung erforderlich unter: LMU-veranstaltungen@verwaltung.uni-muenchen.de

Weiße Rose Gedenkkonzert mit Lesung und Uraufführung

22. Februar 2024, 18-19:20 Uhr

Lichthof der Ludwig-Maximilians-Universität München



Orgelkonzert mit Lesung zur Erinnerung an die Weiße Rose

Die vielfach ausgezeichnete Organistin Angela Metzger spielt auf der Weiße-Rose-Organ im Lichthof der LMU, dem Ort der letzten Flugblattaktion.

Florian Lange, John Ragner und Hannes Tillian, Schauspielstudierende der Theaterakademie August Everding, lesen Texte von und zur Weißen Rose.

Die Orgel wurde 1960 als klingendes Denkmal für die Widerstandskämpfer der Weißen Rose in den Lichthof eingebaut, konnte 2013 nach einem jahrzehntelangen Dornröschenschlaf restauriert werden und erklingt seit 2014 wieder in ihrer Funktion als Gedenkinstrument.

Im Rahmen des Konzerts kommt ein Werk von Teresa Henselmann zur Uraufführung: „White Leaves“ ist eine Kurzfassung eines groß angelegten Werkes für Sinfonieorchester, in dem sich die Komponistin mit den Werten der Demokratie - Freiheit, Gerechtigkeit, Verantwortung, Gewissen, Menschenwürde - auseinandersetzt. Daneben spielt Angela Metzger Werke von Johann Sebastian Bach und César Franck.

Teresa Henselmann, geboren 1996 in München, studierte Musikwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München und anschließend „Komposition für Film und Medien“ an der Hochschule für Musik und Theater München.

Eintritt Frei

Gedenkveranstaltung zum Todestag von Sophie Scholl, Hans Scholl und Christoph Probst

24. Februar, 14 Uhr: Denkstätte Weiße Rose

Vortrag von Dr. Christine Friederich zu Orten des Erinnerns an die Weiße Rose in München.
Anschließend gemeinsamer Rundgang zu den Denkmälern an der Ludwig-Maximilians-Universität.
Treffpunkt: Bodendenkmal am Geschwister-Scholl-Platz

Dr. Christine Friederich ist Autorin des Buches „Sophies Schwester. Inge Scholl und die Weiße Rose“, 2013.

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Sophie Scholl unter der Leitung von Pfarrer Dr. Breitling und in Kooperation mit der Weiße Rose Stiftung

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten: pfarramt.sophie-scholl-muenchen@elkb.de

Internationale Wochen gegen Rassismus von 11. bis 24. März 2024

Die Weiße Rose: Eine Botschaft für Menschenrechte und gegen Antisemitismus

16. März, 11 Uhr: Denkstätte Weiße Rose, Dr. Edith Koller stellt in der Führung durch die Dauerausstellung in der Denkstätte Weiße Rose am Lichthof der LMU Aussagen der Widerstandsgruppe gegen die Verfolgung der Juden in den Flugblättern und anderen Dokumenten in den Mittelpunkt und beleuchtet die persönlichen und familiären jüdischen Verbindungen der am Widerstand der Weißen Rose Beteiligten. Thematisiert wird auch, dass es aus dem erweiterten Kreis dieses Widerstands Hilfeleistung für jüdische und aus politischen Gründen Verfolgte gab.

Die Widerstandsgruppe Weiße Rose stellte sich 1942/43 mit sechs Flugblättern gegen die NS-Diktatur, klagte deren Verbrechen an und forderte das sofortige Ende des Zweiten Weltkriegs. Das Beispiel der Weißen Rose ist eine zeitlose Aufforderung, Menschenrechte zu schützen und gegen Rassismus und Antisemitismus einzutreten

Bei großem Interesse wird ein zweiter Termin angeboten.

Um Anmeldung wird gebeten: info@weisse-rose-stiftung.de

Denkstätte Weiße Rose am Lichthof der
Ludwig-Maximilians-Universität
Geschwister-Scholl-Platz 1, D-80539 München

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 10:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Samstag von 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Im Auftrag der Weiße Rose Stiftung e. V.

Andrea.Brill@weisse-rose-stiftung.de

Tel.: 089-5434 4209